BESCHLUSSVORLAGE	Vorlagen Nr: 60/1214/2021 Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben zum Neubau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach
b) Vergabe der Fensterbauarbeiten – Metallbau- und Verglasungsarbeiten
c) Vergabe der Zimmer- und Holzbauarbeiten
d) Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten
e) Vergabe der Blechnerarbeiten

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	17.11.2021	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag zum Bau der neuen Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Karlsbad-Langensteinbach für die

b) Fensterbauarbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma ERB, Bad Bergzabern, zum Bruttopreis von 172.828,46 € zu vergeben.

c) Zimmer- und Holzbauarbeiten an den preisgünstigsten Bieter, Siffermann-Holzbau, Waldbronn, mit einem Bruttoendpreis von 109.300,31 € zu vergeben.

d) Dachabdichtungsarbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma REFA Dachbau GmbH, Freiberg am Neckar, mit einem Bruttoendpreis von 109.615,36 € zu vergeben.

e) Blechnerarbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Dach + Wand GmbH, Lichtenau, mit einem Bruttoendpreis von 31.013,78 € zu vergeben.

Der Gemeinderat stimmt den dargestellten Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsansatz von 470.000 € zu. Die Mehrkosten werden aus der Haushaltsstelle Baugebietserschließung „Schaftrieb“ – IBA1-20003 – gedeckt und sind im Haushalt 2023/24 neu zu veranschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
		2021/22	

Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA1-30019 Neubau Aussegnungshalle Langensteinbach HH 2021: 800.000 €; 2022: 900.000 €		
Agenda	nein ☐ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐	Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 29.09.21 wurde mit der Vergabe der a) Erd- und Rohbauarbeiten der Startschuss zum Neubau der Aussegnungshalle in Karlsbad-Langensteinbach gegeben. Am 02.11.2021 wurde mit den Rohbauarbeiten begonnen. Im 2. Ausschreibungspaket stehen folgende Gewerke b) – e) zur Vergabe an.

b) Fensterbauarbeiten – Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 12 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 04.11.2021 lagen 5 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Bieterrangfolge:

Bieter			Brutto
1.	Firma	ERB, Bad Bergzabern	172.828,46 €
2.	Firma	Fenster Beck, Ettenheim	186.105,69 €
3.	Firma	HEWE GmbH, Lahr	192.220,70 €
4.	Firma	Baumstark, Karlsruhe	221.785,06 €
5.	Firma	Machauer, Waghäusel	Ohne Wertung

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma ERB, Bad Bergzabern, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 172.828,46 €. Die Fa. ERB, Bad Bergzabern, hat schon mehrfach Aufträge für die Gemeinde Karlsbad (z. B. Fenstersanierung Schulzentrum) fach- und termingerecht ausgeführt.

Die Kosten wurden vom Büro A&R für das Gewerk mit ca. 196.000 € (brutto) berechnet. Die Minderkosten von ca. 23.000 € zur Kostenberechnung dienen zur Deckung der Mehrkosten bei den nachfolgenden Ausschreibungen.

c) Zimmer- und Holzbauarbeiten

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 10 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 04.11.2021 lagen 1 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Bieterrangfolge:

Bieter			Brutto
1.	Firma	Siffermann-Holzbau, Waldbronn	109.300,31 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma Siffermann-Holzbau, Waldbronn, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 109.300,31 €.

Die Kosten wurden vom Büro A&R für das Gewerk mit ca.74.000 € (brutto) berechnet. Die Mehrkosten von ca. 35.300 € sollen, wenn möglich, bei nachfolgenden Gewerken eingespart werden.

d) Dachabdichtungsarbeiten

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 12 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 04.11.2021 lagen 5 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Bieterrangfolge:

Bieter			Brutto
1.	Firma	REFA Dachbau GmbH, Freiberg am Neckar	109.615,36 €
2.	Firma	Peter Gerber GmbH, Bahlingen	113.003,60 €
3.	Firma	Müller Dach und Solar, Weinstadt	118.622,87 €
4.	Firma	Marquardt GmbH, Waghäusel	127.439,92 €
5.	Firma	Strippel, Karlsruhe	134.147,12 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma REFA Dachbau GmbH, Freiberg am Neckar, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 109.615,36 €.

Die Kosten wurden vom Büro A&R für das Gewerk mit ca. 118.800, € (brutto) berechnet.

e) Blechnerarbeiten

Nach beschränkter Ausschreibung wurden 11 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 04.11.2021 lagen 2 Angebote vor.

Nach Wertung ergibt sich folgende Bieterrangfolge:

Bieter			Brutto
1.	Firma	Dach + Wand GmbH, Lichtenau	31.013,78 €
2.	Firma	Marquardt GmbH, Waghäusel	39.532,93 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Architekturbüro Adler & Retzbach) ist die Firma Dach + Wand GmbH, Lichtenau, preisgünstigster Bieter mit einem Bruttoendpreis von 31.013,78 €.
Die Kosten wurden vom Büro A&R für das Gewerk mit ca. 26.000 € (brutto) berechnet.
Die Mehrkosten von ca. 5.000 € sollen bei nachfolgenden Gewerken eingespart werden.

Das Gewerk Photovoltaikanlage wird nach beschränkter Ausschreibung mit einer Bruttoendsumme von 15.563,22 € an die Fa.W-Quadrat, Gernsbach, vergeben (Verwaltung).

Für das Gewerk Elektroinstallation wurden 15 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes (beschränkte Ausschreibung) aufgefordert. Zur Submission am 04.11.2021 lag kein Angebot vor. Nach VOB werden im nächsten Schritt Firmen wiederholt zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, damit in freihändiger Vergabe ein Auftrag erteilt werden kann.

In der beigefügten Kostenfortschreibung ist der überproportionale Anstieg der Baupreise in fast allen Gewerken gegenüber den geschätzten Kosten 2020 bereits eingearbeitet.
Ein Indiz für die Unberechenbarkeit der Preisentwicklung am Bau gekoppelt mit Materialengpässen und Fachkräftemangel ist, dass bei Neubaumaßnahmen für Gewerke in beschränkter Ausschreibung nach Aufforderung von bis zu 15 Firmen keine oder nur ein Angebot eingehen.

Im Planungswettbewerb wurden mit fachlicher Beratung reine Baukosten (KG 300, 400, 700) in Höhe von 1.400.000 € festgelegt. Unter Hinzurechnung von Außenanlagen und Ausstattung (KG 500 und 600) wurden geschätzte Kosten in Höhe von 1.700.000 € im Haushalt 2021/22 eingestellt. Nach Auftragserteilung der Planung an das Architekturbüro Adler&Retzbach, Karlsruhe, im November 2020 wurde die Entwurfsplanung im April 2021 genehmigt. Die geschätzten Kosten lagen bei ca. 1.820.000 €. In Fortschreibung der Kosten unter Berücksichtigung von Baugrundgutachten, Anhebung der Gebäudesohle und Anpassung an die aktuell zu erzielenden Baupreise wird derzeit mit Bruttogesamtkosten von ca. 2.150.000 € gerechnet.

Die Mehrkosten zum Haushaltsansatz in Höhe von ca. 450.000 € können im Haushalt 2021/22 durch nicht verbrauchte Haushaltsmittel bei der Baugebietserschließung „Schaftrieb“ – IBA1-20003 – gedeckt werden. Der Haushaltsansatz für die Baugebietserschließung „Schaftrieb“ ist im Haushalt 2023/24 neu zu veranschlagen.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Vergabevorschlag Fensterbauarbeiten
Vergabevorschlag Zimmer- und Holzbauarbeiten
Vergabevorschlag Dachabdichtungsarbeiten
Vergabevorschlag Blechnerarbeiten
Kostenfortschreibung